

Oldtimerfreunde unterwegs auf der Alb

Start einer Ausfahrt der Oldtimerfreunde Schramberg war an der Kreissporthalle Sulgen.

SCHRAMBERG. Bei bestem Cabrio-Wetter starteten 13 Oldtimer Richtung Osten vorbei an Rottweil, Neufra, Frittlingen, Wellendingen, Gosheim, Bubsheim, Reichenbach und Oberdigisheim nach Tübingen zur Kaffeepause im Gasthaus „Berghütte“. Auf der Strecke dort hin hatten sie immer wieder herrliche Ausblicke auf die Landschaft der Schwäbischen Alb. Nach der Kaffeepause ging die Fahrt weiter über Meßstetten nach Tailfingen ins Maschinenmuseum.

Bei der Führung durch das Museum wurde den Besuchern die Geschichte der Maschinenindustrie im Raum Albstadt von 1750 bis heute erläutert. Von der bäuerlichen Selbstversorgungswirtschaft zu frühindustriellen Produktionsfor-

men, von der Industrialisierung über die Heimarbeit der Frauen, bis hin zur modernen Produktion reicht die Palette der Themenbereiche.

Untergebracht in einem ehemaligen Gebäude der Textilmaschinenfabrik Mayer und Cie vermitteln die Räumlichkeiten eine authentische Atmosphäre früherer Arbeitsbedingungen.

Ein alter Handculierstuhl, das Arbeitsgerät der Strumpfweber, verweist auf die Ursprünge der Trikotagenproduktion. Spulmaschinen, Rundwirkstühle und -strickmaschinen, Zuschneidemaschinen, ein Konfektionstisch von 1920 – also Maschinen aus nahezu sämtlichen Produktionsbereichen – verdeutlichen den Produktionsablauf bis



Die Oldtimerfreunde besuchten die Schwäbische Alb.

Foto: Mendel

zum Endprodukt. Eine Dampfmaschine und nahezu alle anderen Maschinen wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises Maschinenmuseum restauriert.

Die Maschinen wurden teilweise auch in Betrieb genommen. Der reiche Bestand an

Textilien, insbesondere aus dem Bereich der gewirkten und gestrickten Unterwäsche, ermöglicht eine fast lückenlose Darstellung der modegeschichtlichen Entwicklung von Trikotagen von 1870 bis 1970.

Nach der Führung ging die

Fahrt weiter über Onstmettingen, Thanheim und Bisingen nach Rosenfeld zum Abschluss im Restaurant „Rosenhof“.

Bei reger Unterhaltung und gutem Essen ging ein erlebnisreicher Nachmittag schnell vorbei.